

## Deutsch

### Kernlehrplan Sekundarstufe 1 (G8)

Die folgende Zusammenfassung der Unterrichtsinhalte im Fach Deutsch für die Sekundarstufe I entspricht den Vorgaben des Kernlehrplans für den verkürzten Bildungsgang des Gymnasiums – Sekundarstufe I (G8) in Nordrhein-Westfalen, Frechen: Ritterbach 2007.

Im ersten Teil sind die sehr umfangreichen Kompetenzerwartungen am Ende der jeweiligen Doppeljahrgangsstufen/Jahrgangsstufen 5/6, 7/8 und 9 dargestellt, reduziert auf die zugeordneten verbindlichen Inhalte, Textsorten und Verfahren. Es folgt eine Liste der Unterrichtsvorhaben, denen Klassenarbeiten zugeordnet sind. Die Typen von Klassenarbeiten sind am Schluss in einer gesonderten Aufstellung, die dem Kernlehrplan wörtlich entnommen ist, wiedergegeben.

Die Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung setzt sich zu gleichen Teilen aus den Ergebnissen der schriftlichen Arbeiten und der sonstigen Mitarbeit zusammen.

#### **Klassenarbeiten**

Jahrgangsstufe 5-7:

6 Klassenarbeiten (ein- bis zweistündig)

Jahrgangsstufe 8:

5 Klassenarbeiten (ein- bis zweistündig) zuzüglich der Lernstandserhebung

Jahrgangsstufe 9:

4 Klassenarbeiten (zweistündig)

#### **Sonstige Mitarbeit:**

Beiträge im Unterricht

Schriftliche Übungen

Protokolle

Referate (verbindlich in Jgst. 9)

#### **Beschreibung der Kompetenzen**

Beschreibung der Kompetenzen, die in Jahrgangsstufe 5 und 6 ausgebildet werden sollen:

5/6	Sprechen und Zuhören	Eigene Erlebnisse und Erfahrungen sowie Geschichten geordnet, anschaulich und lebendig erzählen. Informationen beschaffen und adressatenbezogen weitergeben. Gesprächsregeln vereinbaren und deren Einhaltung beachten. Beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel bewusst einsetzen.
5/6	Schreiben	Erlebnisse und Begebenheiten frei oder nach Vorlagen anschaulich und lebendig erzählen und dabei Erzähltechniken in Ansätzen anwenden. Über einfache Sachverhalte informieren und dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung anwenden.
5/6	Lesen – Umgang mit Texten und Medien	Informationsquellen nutzen, u.a. auch in einer zuvor erkundeten Bibliothek. Inhalte und Wirkungsweisen medial vermittelter jugendspezifischer Texte erfassen.

5/6	Reflexion über Sprache	<p>Wortarten unterscheiden und ihre Funktion erkennen. Grundlegende Strukturen des Satzes beschreiben. Verschiedene Ebenen stilistischer Entscheidungen nutzen.</p> <p>Wort- und satzbezogene Regeln der Rechtschreibung und ansatzweise der Zeichensetzung kennen und beachten.</p>
-----	------------------------	--

Beschreibung der Kompetenzen, die in Jahrgangsstufe 7/8 ausgebildet werden sollen:

7/8	Sprechen und Zuhören	<p>Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten freien Redebeiträgen verarbeiten und diese mediengestützt präsentieren.</p> <p>Sich konstruktiv, sachbezogen und ergebnisorientiert an einem Gespräch beteiligen und zwischen verschiedenen Gesprächsformen unterscheiden.</p> <p>Literarische Texte in szenischem Spiel erschließen und dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen einsetzen (z.B. Balladen).</p>
7/8	Schreiben	<p>In einem funktionalen Zusammenhang informieren, u.a. durch Berichten, Beschreiben, Schildern oder Erklären. Fragen zu Texten sowie deren Gestaltung beantworten und auf dieser Grundlage ein eigenes Textverständnis entwickeln.</p> <p>Literarische Texte, Sachtexte und Medientexte strukturiert zusammenfassen.</p>
7/8	Lesen – Umgang mit Texten und Medien	<p>Sich in Zeitungen orientieren.</p> <p>Texte audiovisueller Medien im Hinblick auf ihre Intention untersuchen und deren Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen reflektieren und bewerten.</p>
7/8	Reflexion über Sprache	<p>Die verschiedenen Wortarten sicher kennen und funktional verwenden.</p> <p>Über vertiefte Kenntnisse im Bereich der Syntax verfügen, v.a. hinsichtlich Aktiv und Passiv und hypotaktischer Strukturen.</p> <p>Vertiefte wort- und satzbezogene Regeln der Rechtschreibung und der Zeichensetzung kennen und sicher beachten.</p>

Beschreibung der Kompetenzen, die in Jahrgangsstufe 9 ausgebildet werden sollen:

9	Sprechen und Zuhören	<p>Referate zu begrenzten Themen erarbeiten und diese weitgehend frei vortragen. Den Vortrag durch Präsentationstechniken und Begleitmedien unterstützen.</p> <p>In Auseinandersetzungen über eine sachbezogene Argumentationsweise verfügen, Redestrategien einsetzen und bewerten, Kompromisse erarbeiten.</p>
9	Schreiben	<p>Unter Beachtung unterschiedlicher Formen schriftlicher Erörterung argumentative Texte verfassen.</p> <p>Texte und Textauszüge unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten analysieren und ansatzweise interpretieren.</p>

9	Lesen – Umgang mit Texten und Medien	<p>Komplexe Sachtexte verstehen.          Informationsvermittlung in Texten der Massenmedien untersuchen und auch medienkritische Positionen berücksichtigen; Hintergrundinformationen erwerben, die nötige Fachterminologie und Methoden zur Untersuchung medial vermittelter Texte anwenden.          Literarische Texte mit Verfahren der Textanalyse beschreiben und deuten.</p>
9	Reflexion über Sprache	<p>Sicher über grammatische Kategorien verfügen und sie situationsgerecht und funktional anwenden.          Sprachliche Erscheinungen analysieren und funktional einordnen können, auch kritisch dazu Stellung nehmen.          Alle wesentlichen Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung kennen und beherrschen.</p>

## Unterrichtsvorhaben, denen Klassenarbeiten zugeordnet sind

Unterrichtsvorhaben, denen Klassenarbeiten zugeordnet sind, in Jgst. 5 und 6

	Thema	Klassenarbeit	Bereich	Beispiele
5.1	Wir und unsere neue Schule; eigene Erfahrungen erzählend darstellen, sich mit Texten über die Schule auseinandersetzen; spannend erzählen.	Farbige Erzählung eines Erlebnisses; Brief; spannende Erzählung nach einer Vorlage, z.B. Bilderfolge.	Typ 1	
5.2	Wortarten Nomen, Verb, Adjektiv, Artikel, Pronomen sicher beherrschen; grundlegende Satzstrukturen erkennen.	Erkennen und bewusstes Verwenden von bestimmten Wortarten und Satzstrukturen.	Typ 5	
5.3	Tiere und ihre Welt; beschreiben, Adressatenbezug beachten.	Sachliche Beschreibung eines Tieres und seines Verhaltens, z.B. nach einem Unterrichtsfilm.	Typ 2	
5.4	Kinder- und Jugendbuch: Auseinandersetzung mit den enthaltenen Problemen; Umgestaltung oder szenische Darstellung einzelner Passagen.	Einen Text umschreiben oder fortsetzen, z.B. eine andere Perspektive einnehmen, Brief.	Typ 6, auch Typ 3	Funke, Der Drachenreiter
5.5	Funktion des Verbs, vor allem Bildung und Verwendung der Zeiten im Deutschen.	Überarbeitung eines Textes mit wechselnden Zeiten.	Typ 5	
5.6	Informationen aus Sachtexten, auch diskontinuierlichen Texten, entnehmen und verarbeiten.	Verarbeitung von Informationen aus einem Sachtext, z.B. gliedern, zusammenfassen und eigene Erläuterung verfassen.	Typ 4	
6.1	Auseinandersetzung mit kurzen erzählenden Texten, vorzugsweise Sagen, Märchen oder Fabeln.	Erzählerische Umgestaltung einer Textvorlage, Erläuterung mithilfe von Fragen.	Typ 1b	
6.2	Erweiterte Kenntnis der Wortarten, z.B. Adverbien und Konjunktionen, und der Satzglieder wie Attribute und adverbialen Bestimmungen.	Erkennen und bewusstes Verwenden der im Unterricht behandelten Wortarten und Satzstrukturen.	Typ 5	
6.3	Beobachtungen in Berichten	Bericht, z.B. über einen	Typ 2	

	zusammenfassen, sachliche Formen der Darstellung anwenden lernen.	Unfall.		
6.4	Kinder- und Jugendbuch lesen, sich mit den darin enthaltenen Problemen auseinandersetzen.	Einen Text umschreiben oder fortsetzen, z.B. eine andere Perspektive einnehmen, Brief; einfache Formen der Interpretation, durch Leitfragen gelenkt.	Typ 6, auch Typ 3	Preußler, Krabat
6.5	Erweiterte Kenntnis der Funktionen des Verbs (Aktiv/Passiv), erweiterte Kenntnis der Satzarten (Gliedsätze) und Zeichensetzung.	Überarbeitung eines Textes mit unterschiedlichen Satzstrukturen.	Typ 5	
6.6	Auseinandersetzung mit lyrischen Texten, u.a. formale Betrachtung, Sprache der Lyrik.	Umsetzung lyrischer Texte in Prosa, durch Fragen geleitete Interpretation.	Typ 4	

Unterrichtsvorhaben, denen Klassenarbeiten zugeordnet sind, in Jgst. 7 und 8

	Thema	Klassenarbeit	Bereich	Beispiele
7.1	Balladen vortragen, ihre Merkmale kennen lernen, sie produktiv umgestalten und dadurch besser verstehen.	Untersuchung und Bewertung eines Balladentextes mit Hilfe von Fragen; Auseinandersetzung mit einem Balladentext durch dessen Umgestaltung (Dialog, Perspektivwechsel).	Typ 4a Typ 6	Belsazar, Der Handschuh, Die Brück' am Tay, John Maynard, Die Bürgschaft, Der Zaubrerlehrling, Das Riesenspielzeug, Der rechte Barbier etc.
7.2	Formen von Aktiv und Passiv beherrschen und funktional anwenden	Überarbeitung eines vorgegebenen Textes (u.a. Umwandlung von Aktiv in Passiv, funktionale Verwendung des Konjunktivs).	Typ 5	
7.3	Beobachtungen präzise	Sachliche Beschreibung	Typ 2	

	verbalisieren und zu sachlichen Beschreibungen verarbeiten.	eines Gegenstandes, einer Person oder eines Vorgangs.		
7.4	Lektüre eines Jugendbuches; davon ausgehend Schreibprozesse einleiten (z.B. Perspektivwechsel, szenische Gestaltung), auch zusammenfassen und kritisch bewerten.	Zusammenfassung eines Textes und mithilfe von Fragen Untersuchung auf Intention und Wirkung; Auseinandersetzung mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung.	Typ 4a Typ 6	Löcher, Heißt du wirklich Hassan Schmidt, Damals war es Friedrich, Es geschah im Nachbarhaus, Brüder wie Freunde
7.5	Adverbialsätze und andere Nebensätze unterscheiden und bewusst verwenden, die Zeichensetzung sicher beherrschen.	Überarbeitung eines vorgegebenen Textes mit den grammatischen Schwerpunkten.	Typ 5	
7.6	aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten und anderen Materialien Informationen ermitteln, reflektieren und bewerten.	Ermittlung von Informationen aus Textvorlagen und anschließende Bewertung, evtl. mit leitenden Fragen.	Typ 4b	
	Thema	Klassenarbeit	Bereich	Beispiele
	Berufsorientierung	Keine. Projekttag.		
8.1	Großstadtlyrik: Die Großstadt in ihrer Vielfalt anhand von Gedichten wahrnehmen und beschreiben.	Untersuchung und Bewertung eines Großstadtgedichtes mithilfe von Fragen.	Typ 4a	Erich Kästner, Kurt Tucholsky, Oskar Loerke, Georg Heym
8.2	Zeitungsprojekt: Journalistische Stilformen und Textsorten kennen lernen und anwenden können.	Anfertigung einer sachlichen Beschreibung/eines Berichts in einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien.	Typ 2	
8.3	Formen und Anwendung des Konjunktivs, Bewusstmachung von stilistischen Besonderheiten (mündlicher/schriftlicher Sprachgebrauch, verbaler/nominaler Stil)	Überarbeitung eines vorgegebenen Textes mit den grammatischen Schwerpunkten.	Typ 5	
8.4	Argumentation: Mündliches/schriftliches Argumentieren, Protokoll	Verfassen einer Argumentation zu einem Sachverhalt (ggf. unter Einbeziehung anderer Texte).	Typ 3	
8.5	Theaterstück, Jugendbuch oder Novelle bzw. Kriminalerzählung	Auseinandersetzung mit einem literarischen Text durch dessen	Typ 6	Ich knall euch ab, Schachnovelle, Unterm Birnbaum,

		Umgestaltung, z. B. einen Dialog schreiben oder die Perspektive wechseln.		Grete Minde, Schimmelreiter
--	--	---	--	-----------------------------

Unterrichtsvorhaben, denen Klassenarbeiten zugeordnet sind, in Jgst. 9

	Thema	Klassenarbeit	Bereich	Beispiele
9.1	Lyrik: Motivgleiche Gedichte, verschiedene Motivschwerpunkte und Gedichtformen; Sinnorientierter Vortrag, gelenkte Interpretation.	Durch Fragen gelenkte Interpretation eines lyrischen Textes.	Typ 4	
9.2	Medien, Sprachnorm und Sprachwandel; Analyse appellativer Textformen, Referat (in Verbindung mit anderen Unterrichtsfächern)	Analyse eines Sachtextes, Erläuterung unter einer weiterführenden Fragestellung.	Typ 2, Typ 4	
9.3	Erzählende Ganzschrift: Gelenkte Interpretation, Charakterisierung, produktives Schreiben (Rollenschreiben, Weiterschreiben), Formen dichterischer Sprache untersuchen; ggf. Analyse eines Spielfilms, Filmkritik.	Gelenkte Interpretation oder Charakterisierung.	Typ 4	Herrndorf, Tschick; Rhue, Die Welle; Pausewang, Die Wolke

9.4	Dramatische Texte: strukturelle Analyse, Formen dialogischen Sprechens, Charakterisierung.	Analyse von Dramenszenen oder Charakterisierung;  Produktionsorientierte Erschließung der Textaussage.	Typ 4 oder Typ 6	Zuckmayer, Der Hauptmann von Köpenick ; Frisch, Biedermann und die Brandstifer ; Dürrenmatt, Der Besuch der alten Dame
9.5	Kurzprosa: verschiedene epische Textsorten; Textbeschreibung und –deutung, Beherrschung sprachlicher Verfahren der schriftlichen Textanalyse mit Leitfragen.			

### Aufgabentypen schriftlich

Aufgabenschwerpunkte	Aufgabentypen Jgst. 5 und 6	Aufgabentypen Jgst. 7 und 8	Aufgabentypen Jgst. 9
Schreiben	<p>Typ 1 erzählen a) Erlebtes, Erfahrenes, Erdachtes b) auf der Basis von Materialien oder Mustern</p> <p>Typ 2 sachlich berichten und beschreiben a) auf der Basis von Material b) auf der Basis von Beobachtungen</p> <p>Typ 3 zu einem im Unterricht thematisierten Sachverhalt begründet Stellung nehmen</p>	<p>Typ 2 in einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien sachlich berichten und beschreiben</p> <p>Typ 3 eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen</p>	<p>Typ 2 Verfassen eines informativen Textes (Materialauswahl und -sichtung, Gestaltung des Textes, Reflexion über Mittel und Verfahren)</p> <p>Typ 3 eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt erstellen</p>
Lesen – Umgang mit Texten	Typ 4 a) einen Sachtext	Typ 4 a) einen Sachtext,	Typ 4 a) einen Sachtext,



	<p>oder literarischen Text mithilfe von Fragen untersuchen  b) durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, die Informationen miteinander vergleichen und daraus Schlüsse ziehen</p>	<p>medialen Text oder literarischen Text mithilfe von Fragen auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten  b) durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, die Informationen miteinander vergleichen, deuten und abschließend reflektieren und bewerten</p>	<p>medialen Text analysieren, einen literarischen Text analysieren und interpretieren  b) durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, Textaussagen deuten und abschließend reflektieren und bewerten</p>
<p>Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion</p>	<p>Typ 5  einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten</p>	<p>Typ 5  einen vorgegebenen Text überarbeiten</p>	<p>Typ 5  einen Text unter vorgegebenen Gesichtspunkten sprachlich analysieren und überarbeiten und die vorgenommenen Textänderungen begründen</p>
<p>Produktionsorientiertes Schreiben</p>	<p>Typ 6  Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen</p>	<p>Typ 6  sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen, z.B.  a) einen Dialog schreiben  b) Perspektive wechseln</p>	<p>Typ 6  produktionsorientiert zu Texten schreiben (mit Reflexionsaufgabe)</p>